

Karl Prochaska's Verlag in Teschen.

[49621.]

In meinem Verlage ist soeben folgende feuilletonistische Novität erschienen, die ich aus voller Ueberzeugung den Herren Sortimentern zur besonderen Beachtung empfehlen darf:

Kriegs- und Friedensfahrten

von Dr. Konrad Ritter von Zedauer.

2 hochelegant ausgestattete 8. Bände im Preise von 3 fl. 60 kr. = 7 M. 20 S. ordin. mit nachstehendem Inhalte:

I. Band.

Aus Bosnien 1878. Von den Ufern der Save. — Der erste Marschtag. — Der Feind. — Lagerleben. — Kriegsberichterstatte und Spezialzeichner. — Mitte Weges. — Die Einnahme von Serajewo. — Straßenbilder aus Serajewo. — Gestalten und Figuren aus der bosnischen Hauptstadt. — Türkische Friedhöfe, Moscheen und öffentliche Brunnen. — Berg und Wald in Bosnien. — Auf der Heerstraße am Heimwege.

II. Band.

Patriotische Blätter. Im Bruder Lager. — Die Stammsitze der Habsburger. — Schloß Laeken. — Bilder aus dem südlichen Frankreich. — Lyon. — Das Land der Troubadours. — Orange und Avignon. — Tarascon und Nîmes. — Arles. — Marseille. — Toulon. — Von See-Ufern. Vom Genfer See. — Vom Bierwaldstätter See. — Dichter-Heimstätten an dem schwäbischen Meere.

In abgerundeter Form und fesselnder Darstellung hat der Verfasser in diesen beiden Bänden seine Erlebnisse und Beobachtungen auf einer Kriegs-Tour, als Leiter des Press-Bureaus im Hauptquartier, und auf friedlichen Fahrten niedergelegt. Jeder Leser derselben wird es gerne bestätigen, daß dem Autor eine scharfe Beobachtungsgabe und ein mit hoher Bildung verbundenes feines Gefühl für alles Bemerkenswerthe, Schöne und Originelle eigen ist, durch die seine Reiseschilderungen, seine Darstellungen von Land und Leuten, sowie seine Reflexionen nicht allein hochinteressant sind, sondern auch bildend und anregend wirken. Der Verfasser hat sich bereits durch Veröffentlichung von Feuilletons in der „Presse“, der „Heimat“, „Bohemia“, „Frankfurter Zeitung“, Londoner „Times“ und in anderen größeren Blättern einen Namen erworben und steht in vielfachen Beziehungen zu den hohen Gesellschaftskreisen der Residenz, in denen besonders für dieses Werk, das

Seiner k. k. Hoheit dem Kronprinzen Rudolf gewidmet und von Höchst-diesem huldvoll angenommen ist, leicht Käufer zu finden sein dürften. Durch brillante Ausstattung habe ich demselben einen weiteren Vorzug zugegeben, vermittelst dessen sich das Buch gleich von vornherein empfehlend präsentiert.

An Rabatt gewähre ich 25%, liefere jedoch mit Rücksicht darauf, daß sich dieser Artikel ganz hervorragend zur Anschaffung für Leihbibliotheken eignet,

bis 31. October baar bestellte Exemplare — mit 50% Rabatt. —

Ich bitte, à cond. im allgemeinen nur mäßig verlangen zu wollen, und zeichne mit hochachtungsvoller Begrüßung

Teschen, Anfang October 1881.

ganz ergebenst
Karl Prochaska, Verlag.

N o v a !

[49622.]

Für Leser der Werke Darwin's.

Soeben versandte ich:

Das
**Bewegungsvermögen
der Pflanzen.**

Eine kritische Studie über das
gleichnamige Werk von
Charles Darwin

nebst neuen Untersuchungen.

Von

Dr. Julius Wiesner,

o. ö. Professor der Anatomie und Physiologie der Pflanzen und Director des pflanzenphysiologischen Institutes an der k. k. Universität in Wien.

Mit 3 Holzschnitten.

Preis: 5 M. ord.

Ein werthvoller und interessanter Beitrag zur Lehre von den Bewegungen der Pflanzen und dem bezüglichen Werke Darwin's; in fesselnder Form geschrieben und auch für Nichtfachmänner leicht fasslich und anziehend.

Ferner von demselben Verfasser:

Elemente

der

**Anatomie und Physiologie
der Pflanzen.**

Mit 101 Holzschnitten.

Preis: 7 M. ord.

Dieses neue Werk ist eine „Botanik ersten Ranges“ nicht nur dem Bedürfnisse von Universitätshörern und Lehramtskandidaten entsprechend, sondern auch durch klare, einfache Darstellung besonders geeignet, Freunde der Naturwissenschaften in das Studium der Botanik einzuführen.

Wien, October 1881.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Schalk-Kalender pro 1882.

[49623.]

1 M. ord.

In Rechnung 25%, gegen baar 40% u. 7/6.

In großen Massen absehbar!

Leipzig. Verlag von Fr. Ebner.

[49624.] Soeben erschien bei uns:

**Entstehung
des
Deutschen Königthums**

von

Heinrich von Sybel.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Geb. in Lwd. 10 M. ord.

Die eingelaufenen Bestellungen sind, soweit uns dies möglich war, expedirt. Neue à cond.-Bestellungen können wir nur noch ganz ausnahmsweise ausführen.

Frankfurt a/M.

Literarische Anstalt,
Rütten & Loening.**Artikel für Massenabsatz!**

[49625.]

**Hinstorffs
Geschäfts-Taschenbuch**
für
Nord- und Mitteldeutschland
auf das Jahr 1882.

Preis 1 M. ord.

Wir erbitten gef. lebhafteste Verwendung für unser Geschäfts-Taschenbuch, welches, was Billigkeit bei gleichzeitiger Reichhaltigkeit u. praktischer Einrichtung betrifft, bisher unerreicht sein dürfte, und verweisen im Uebrigen auf das von uns bereits versandte Circular mit vollständiger Inhaltsangabe. Die Brauchbarkeit des Buches ist so in die Augen springend, daß es nicht schwer sein kann, einen ganz beträchtlichen Absatz zu erzielen.

Wir berechnen 75 S. netto in Rechnung und 70 S. baar und geben an Freiemplaren 13/12, 55/50, 115/100, 235/200, 350/300.

Es liegt in der Natur dieses Artikels, daß wir ihn nicht in größerer Anzahl à cond. liefern können. Auch sind wir überzeugt, daß es nur einer Einsichtnahme in das Buch bedarf, um zu festen Nachbestellungen zu veranlassen. — Wir können daher à cond. nicht mehr als 2 Expl. geben, was wir gütigst zu beachten bitten. In Uebergeb. Exemplare können wir nur fest liefern.

Wismar, 8. October 1881.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.**Franz Hoffmann's Jugend-
bibliothek.**

Neueste Sammlung. 186. bis 190.
Bändchen.

[49626.]

Heute sandten wir an alle Handlungen, welche verlangten und vorjähriges Conto rein beglichen haben, die soeben erschienenen Bändchen 186. bis 190.

Unsere weiteren Novitäten folgen in kürzester Zeit.

Stuttgart, den 10. October 1881.

Schmidt & Spring.

[49627.] Hiermit bringe ich die in meinem Verlag erschienene

**Geschichte
der Briefgeheimnißverletzungen
und der schwarzen Kabinette in
Preußen-Deutschland**
von Emil König.

in empfehlende Erinnerung.

Ich habe den Preis auf 2 M. 40 S. ord. herabgesetzt und liefere in Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt und 12/12, baar mit 50% Rabatt und 7/6.

Derselbe Verfasser publicirt soeben das gleiche Werk über Frankreich, und empfehle ich daher dem geehrten Sortimentersbuchhandel, den Käufern dieses auch jenes vorzulegen; ich stelle bereitwilligst Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

B. F. Haller in Bern.